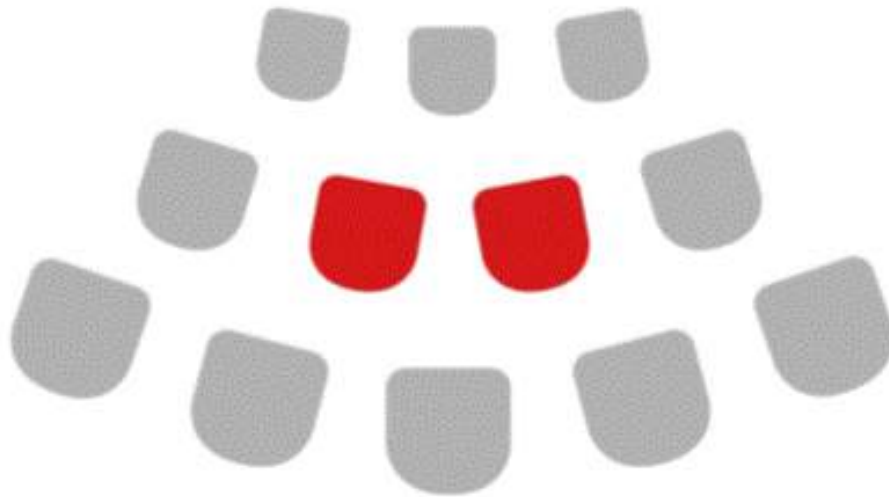


KulturLeben



Hochtaunus

Jahresbericht 2025

KulturLeben Hochtaunus - Verein für kulturelle Teilhabe e.V.

Ferdinandstraße 5, 61348 Bad Homburg

E-Mail: info@kulturleben-hochtaunus.de

Website: <https://www.kulturleben-hochtaunus.de>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Integrationspreis 2025	4
Der Verein und seine Ziele	5
Allgemeine Daten und Fakten	6
Der Vorstand	7
Aktivitäten im Jahreslauf	8
Veranstaltungs-Höhepunkte im Jahre 2025	17
Aktivitäten in Zahlen	20
Danksagungen unserer Kulturgäste.....	23
Die Ehrenamtlichen	24
Presse-Resonanz	25
Rückblick und Ausblick.....	28
Finanzen im Blick	29
Kulturpartner.....	30
Sozialpartner	32
Förderer und Sponsoren	34
Impressum	35

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Da es nach wie vor aus unserer Sicht ein menschliches Grundbedürfnis ist, an Konzerten, Theatervorstellungen, Kinofilmen, Lesungen, etc. teilnehmen zu können, haben wir mit beständiger Pressearbeit auf unser Anliegen - Menschen mit geringem Einkommen den kostenlosen Besuch von kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen - aufmerksam gemacht.

Dies gilt insbesondere für Menschen mit eingeschränkten finanziellen Mitteln. Wir haben daher unsere Anstrengungen zur direkten Ansprache unserer Kulturgäste u.a. über neu gestaltete Flyer verstärkt und auch unsere Sozialpartner tiefer in die Kommunikation mit den Kulturgästen eingebunden.

Wir freuen uns, dass uns zahlreiche Sponsoren und alle Kulturbotschafter treu geblieben sind und unsere Arbeit durch finanzielle Zuwendungen und durch Sachspenden unterstützt haben. Dafür danken wir sehr herzlich.

Die positive Resonanz unserer Kulturgäste und unserer Kulturkinder ist uns auch künftig Motivation für den Einsatz in unserem Verein KulturLeben Hochtaunus.

Unser diesjähriger Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in unsere Aktivitäten und informiert Sie über die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Kennzahlen des Vereins.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.



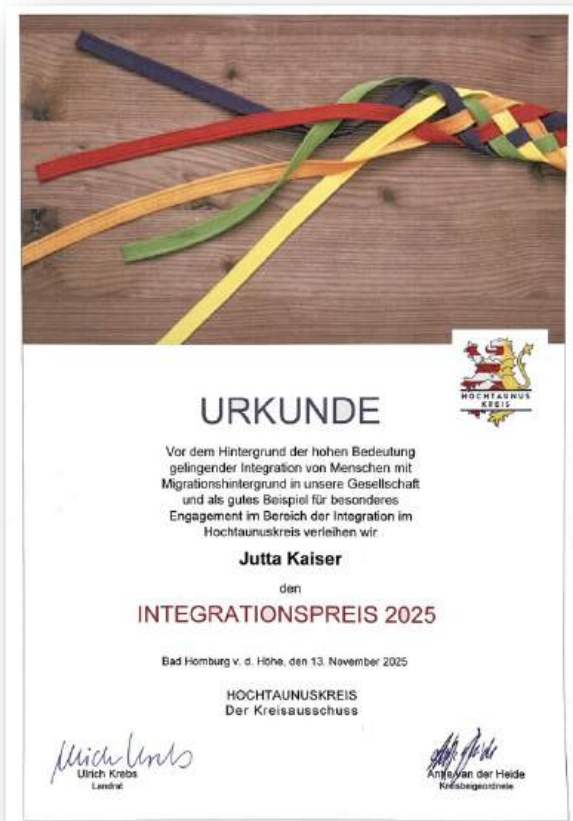
Jutta Kaiser
1. Vorsitzende
KulturLeben Hochtaunus



Volker Waldenburger
2. Vorsitzender
KulturLeben Hochtaunus

Integrationspreis 2025

Als Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt wurde unserer 1. Vorsitzenden Jutta Kaiser als Privatperson stellvertretend für das gesamte Team von KulturLeben Hochtaunus vom Hochtaunuskreis ein Integrationspreis 2025 für das Engagement in einer Bad Homburger Gemeinschaftsunterkunft, bei der in einer geschützten Atmosphäre wöchentlich ein zweistündiges Kunstprojekt für rund 60 Kinder angeboten wird, verliehen.



Wir sind sehr stolz, nach dem Integrationspreis 2017 damit erneut für unsere und insbesondere Jutta Kaiser's Arbeit ausgezeichnet worden zu sein.



Der Verein und seine Ziele

Der Verein KulturLeben Hochtaunus ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen den kostenfreien Zugang zu Kulturveranstaltungen, indem unverkaufte oder speziell bereitgestellte Eintrittskarten vermittelt werden.

Kultur wird dabei als essentielles Element des Lebens angesehen, das andere Sichtweisen eröffnet und Verständnis sowohl für sich selbst als auch für andere schafft.

Wir reflektieren auf Artikel 27 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und weitere internationale Abkommen, in denen hinterlegt ist, dass [jeder Mensch ein Recht auf kulturelle Teilhabe besitzt](#).



Die Ziele des Vereins umfassen die Förderung des Zugangs zur Kultur, die Schaffung von Dialogen zwischen Menschen und das Öffnen neuer Perspektiven.

Kulturpartner in der Region unterstützen den Verein, indem sie unverkaufte Tickets bereitstellen. Die Resonanz auf unsere Anfragen ist dabei sehr positiv und nachhaltig.

Der Verein setzt sich [aktiv gegen finanzielle Ausgrenzung](#) ein und arbeitet mit Sozialpartnern zusammen, die uns die Erfüllung der Voraussetzungen für eine Anmeldung zum [Kulturgast bzw. KulturKind](#) bestätigen.

Zudem sind Anmeldungen auch direkt über spezifische Passsysteme (HG-Pass, Oberursel-Pass, Kronberg-Pass) möglich.








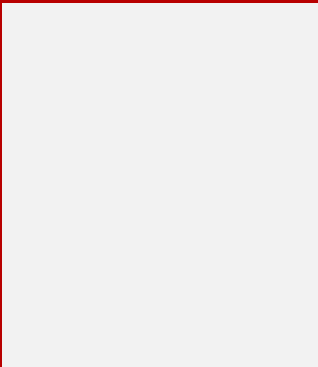
Allgemeine Daten und Fakten

Gründung	Dezember 2012 <small>(unter dem Namen Kulturloge Hochtaunus)</small>
Vorstand	s. Der Vorstand
Mitglieder	Anzahl 75 <small>(Stand 31.12.2025)</small>
Ehrenamtliche Aktive	Anzahl 6 zzgl. 7 Vorstandsmitglieder, s. Die Ehrenamtlichen <small>(Stand 31.12.2024)</small>
Kulturpartner	50, s. Kulturpartner <small>(Stand 31.12.2025)</small>
Sozialpartner	64, s. Sozial-Partner <small>(Stand 31.12.2025)</small>
Start Gästewerbung	1. Juni 2013
Start Kartenvermittlung	15. Juni 2013
Kulturgäste	1.067 <small>(Stand 31.12.2025)</small>
Vermittelte Tickets	28.627 <small>(Stand 31.12.2025)</small>
Schirmherr	Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises
Schirmherrin	Katrin Hechler, Staatssekretärin im Hessischen Sozialministerium
Förderer und Sponsoren	s. Förderer und Sponsoren
Botschafter	Hendrik „Hendoc“ Docken, Ingrid El Sigai, Hans-Dieter Maienschein
Kontaktstelle für die Presse	Telefon: 06172 1383310 E-Mail: info@kulturleben-hochtaunus.de

Der Vorstand

Wie immer an dieser Stelle möchten wir Ihnen den amtierenden Vorstand vorstellen. Dieser wurde gemäß der Vereinssatzung für eine Amtszeit von drei Jahren am 9. September 2025 im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg gewählt.

Dabei hat sich die folgende aktuelle Ämterverteilung im Vorstand KulturLeben Hochtaunus ergeben:

	<p>1. Vorsitzende Jutta Kaiser</p>		<p>2. Vorsitzender Volker Waldenburger</p>
	<p>Schriftführerin Astrid Fenner</p>		<p>Schatzmeisterin Karin Leibbrand</p>
	<p>Beisitzer Dr. Joachim-Dietrich Reinking</p>		<p>Beisitzerin Marilyn Kronenberg</p>
	<p>Beisitzerin Dr. Bettina Gentzcke</p>		<p>Pressesprecher N.N</p>

Aktivitäten im Jahreslauf

KulturLeben Hochtaunus konnte seine Gäste auch im Jahr 2025 in ein kulturelles Potpourri bestehend aus Theater – Komödien – Klassik – Lesungen - Comedy – Jazz – Rock – Pop – Kabarett eintauchen lassen.



Zu insgesamt 30 unterschiedlichen Veranstaltungen wurden uns vom Magistrat der Stadt Bad Homburg über die gesamte Saison Karten zur Verfügung gestellt.

Zur kompletten Theatersaison im Kurtheater kamen die Gäste wieder in den Genuss eines kleinen Karten-Kontingents.



Vielfältigen Anlass zum Träumen bot im Februar und März Europas beliebteste Pferdeshow. Auch in der fünften Saison konnte diese mit emotionaler Musik, beeindruckenden Licht- und Spezialeffekten begeistern und die ca. 60 Pferde große Momente bereiten.

Durch das Jahr haben uns diverse Veranstaltungen in der Galerie Fleck begleitet. Das Arbeiten mit Specksteinen und die Umsetzung eigener künstlerischer Ziele unter Anleitung von Stephan K. Müller begeistern noch immer unsere KulturKinder.



In der Stadthalle Oberursel fanden vielfältige Theateraufführungen des Stadttheaters Oberursel statt. Wir durften uns über die Bereitstellung eines regelmäßigen Kartenkontingents zur Theatersaison freuen.



Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main e.V. lädt regelmäßig zum „Forum für junge Künstler“ ein. Im Jahr 2025 konnten unsere Kulturgäste außergewöhnliche Talente bei einem Klavierabend und einem Duo-Abend mit Geige und Piano erleben.



Der Zauberkünstler Tatto Ota be- und verzauberte im Zirkuszelt. Auch Gäste von KulturLeben Hochtaunus durften staunen.

Diverse Jazz-Veranstaltungen konnten regelmäßig in der besonderen Location im Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg besucht werden.



Natürlich haben wir uns auch im Jahre 2025 wieder an der fünften Jahreszeit beteiligt. Dazu



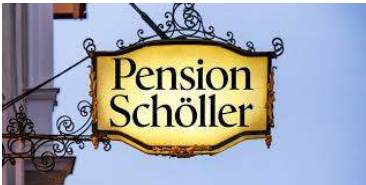
"Ganz großes Kino" vermitteln.



in einer Fremdensitzung "des HCV



Einer Schönheit und 7 Zwerge konnten in einer Aufführung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm zugeschaut werden. Die Burgspielschar e.V. Burgholzhausen führte dazu Schneewittchen auf.



Das Winterstück der Burgspielschar e.V. Burgholzhausen „Pension Schöller“ sorgte für mächtig Lachmuskelkater.



Eine Vielfalt an Veranstaltungen konnte im Zusammenspiel mit der Krebsmühle vermittelt werden. Hier sind u.a. zu nennen:

- „Die Bremer Stadtmusikanten“
- und „Die Schneekönigin“.

Darüber hinaus als perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit die Weihnachtsgeschichte mit dem Galli-Kindertheater.

Eine bunte Mischung aus Comedy, Klassik sowie Rock & Pop hatte der Magistrat Friedrichsdorf im Angebot für KulturLeben Hochtaunus.



Der Musikverein Kronberg bot unter musikalische Leitung von Alfred Herr wieder sein traditionelles Frühjahrskonzert an und konnte die Zuschauer begeistern.

Erneut waren die Gäste von KulturLeben Hochtaunus vom Verein der Musikfreunde Bad Homburg e.V. zu einem Kammerkonzert in der Schlosskirche eingeladen.



Das Poesie- und Literaturfestival bot den Gästen wieder außergewöhnliche Leseschmankerl.

In der Stadthalle Oberursel wurden neben der Chopiniade, dem Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen der Chopin-Gesellschaft, weitere vortreffliche Aufführungen zelebriert.





Die Volksbühne Bad Homburg brachte besondere Theatererlebnisse auf die Bühne des Kurtheaters: Psycho-Krimi & turbulentmusikalische Theaterprobe

Zur Wiedereröffnung fand ein Kreativ-Workshop im Museum Gotisches Haus statt. Damit hat die Stadt ihr Wahrzeichen zurück und die Kinder konnten ihren künstlerischen Vorstellungen freien



Die Bad Homburger Nacht der Chöre führte diesmal in St. Marien die Mainzer Hofsänger und das Collegium Vocale Bad Homburg zusammen.



Im September 2000 fand die erste Veranstaltung der Bad Homburger Schlosskonzerte statt. KulturLeben Hochtaunus erhält



seit seiner Gründung im Jahr 2013 ein Kartenkontingent zu vielen Veranstaltungen.

Auch im Jahr 2025 durften die Kulturgäste wieder in der Schlosskirche Bad Homburg platznehmen und an diversen Kammer- bzw. Orchesterkonzerten sowie dem Auftritt eines Meisterpianisten teilnehmen.

Unsere Kulturgäste konnten im Rahmen eines klassischen Konzerts für Tuba und Klavier des Duo Compagni im Rathaus Oberursel in neue Welten entführt werden.



Sommer, Sonne und Familienchaos war beim Open Air Kino „Alles Fifty Fifty“ zu erleben. Ein am Ende absurder Erziehungswettkampfkampf. Außerdem konnten wir im Rahmen des Bad Homburger Sommers - gefördert durch Kinopolis Bad Homburg und den Magistrat der Stadt Bad Homburg – war das Stück "Oh La La - Wer ahnt denn so was?" genießen. Neben dem Kino spendierte Kinopolis für jeden Kulturgast Popcorn, Getränk und einen Sitzplatz!



Im Jahr 2025 konnten unsere KulturKinder mehrfach an herausragenden Ballettveranstaltungen teilnehmen. Sie durften einerseits an der künstlerischen Umsetzung von Peter Pan durch die Ballettschule Reeves-Oremek und andererseits den „Colours of life“ der Ballettschule Sander-Wilke teilhaben.



Im Berichtsjahr wurde die Nutzung des heilpädagogischen Angebots der Landgräflichen Stiftung von 1721 in Form der Kinderkunstschule erfolgreich fortgesetzt. Damit können wir fortlaufend seit Jahren einem Kind und zusätzlich zwei



ukrainischen Kindern einen haltgebenden Ort für belastete junge Menschen bereitstellen und durch die Kunst einen Raum für Selbstwirksamkeit und Stolz geben. Beispiele von gemalten Bildern aus dem Jahr 2025:



Beim Winterfest der Landgräflichen Stiftung be- und verzaubert der junge Bad Homburger Magier Totto Ota 40 Kinder, ihre Erzieher und zahlreiche Gäste.



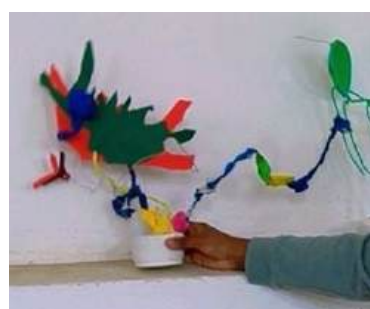
Am 9. September 2025 fand unsere Jahresmitgliederversammlung in der Englischen Kirche Bad Homburg statt. Die Ausstellung „Pablo Picasso & Jean Cocteau“ lud zum Betrachten ein.



Die Skulptur „Tröötfliege“ hat platzgenommen! Und lauscht dem Vortrag der Leiterin der Kinderkunstschule Ulrike Göhring zur bisherigen Zusammenarbeit der Kinderkunstschule mit dem Verein sowie der Teilnahme an den diesjährigen Kinder-Blickachsen.



An den Kursen der Kinderkunstschule Bad Homburg durften KulturKinder an der Herstellung diverser Skulpturen mitwirken. Diese waren alle in der Stadtbibliothek zu bewundern.





Oberbürgermeister Hetjes überbrachte Grußworte.



Im Rahmen der abgehaltenen Vorstandswahl konnten wir mit Volker Waldenburger ein zusätzliches Mitglied für den Vorstand (2. Vorsitzender) gewinnen. Der bisherige 2. Vorsitzende, Dr. Joachim Dietrich Reinking, bleibt KulturLeben Hochtaunus erhalten und fungiert jetzt als Beisitzer.



„Lächende Kulturkinder“ ermöglichte ein wöchentlicher Kreativ-Workshop in der Flüchtlingsunterkunft des DRK mit der Kunstpädagogin Laura Sebestyén.



Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass wir bei der Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Stiftung, bei der die Kleine Oper Bad Homburg „Nils Holgersson“ aufführte, teilnehmen konnten.

Die Collage zeigt Eindrücke der sehr gelungenen Aufführung und uns mit der Stiftungsbotschafterin Sermin Sona.

Jahresbericht 2025 - KulturLeben Hochtaunus

Im Dezember konnte mit unserem langjährigen Theater-Partner „Aladin und die Wunderlampe“ sowie „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ gezeigt werden.

papageno
MUSIKTHEATER AM PALMENGARTEN

Veranstaltungs-Höhepunkte im Jahre 2025

☐ Unser Sommerfest zu 10 Jahre KulturKinder



☐ Kleine Oper Bad Homburg



Der Kleinen Oper verdanken wir ein sehr großes Kontingent an Karten zur Premierenfeier von Emil und die Detektive.



□ Stiftung Kunst und Natur

Stiftung Kunst und Natur

Wir freuen uns, dass uns eine Wiederaufnahme der Kooperation mit der Stiftung Kunst und Natur gelungen ist. Als Highlight wurde gleich ein Wochenferienkurs zum Thema „Pflanzenzauber“ für drei unserer KulturKinder ermöglicht.



❑ Geschenkpatenaktion

Am Nikolaustag fand die Übergabe der schön verpackten Geschenke an die einzelnen begünstigten Einrichtungen im Rahmen der Geschenkpatenaktion 2025 in den Louisen Arkaden statt.



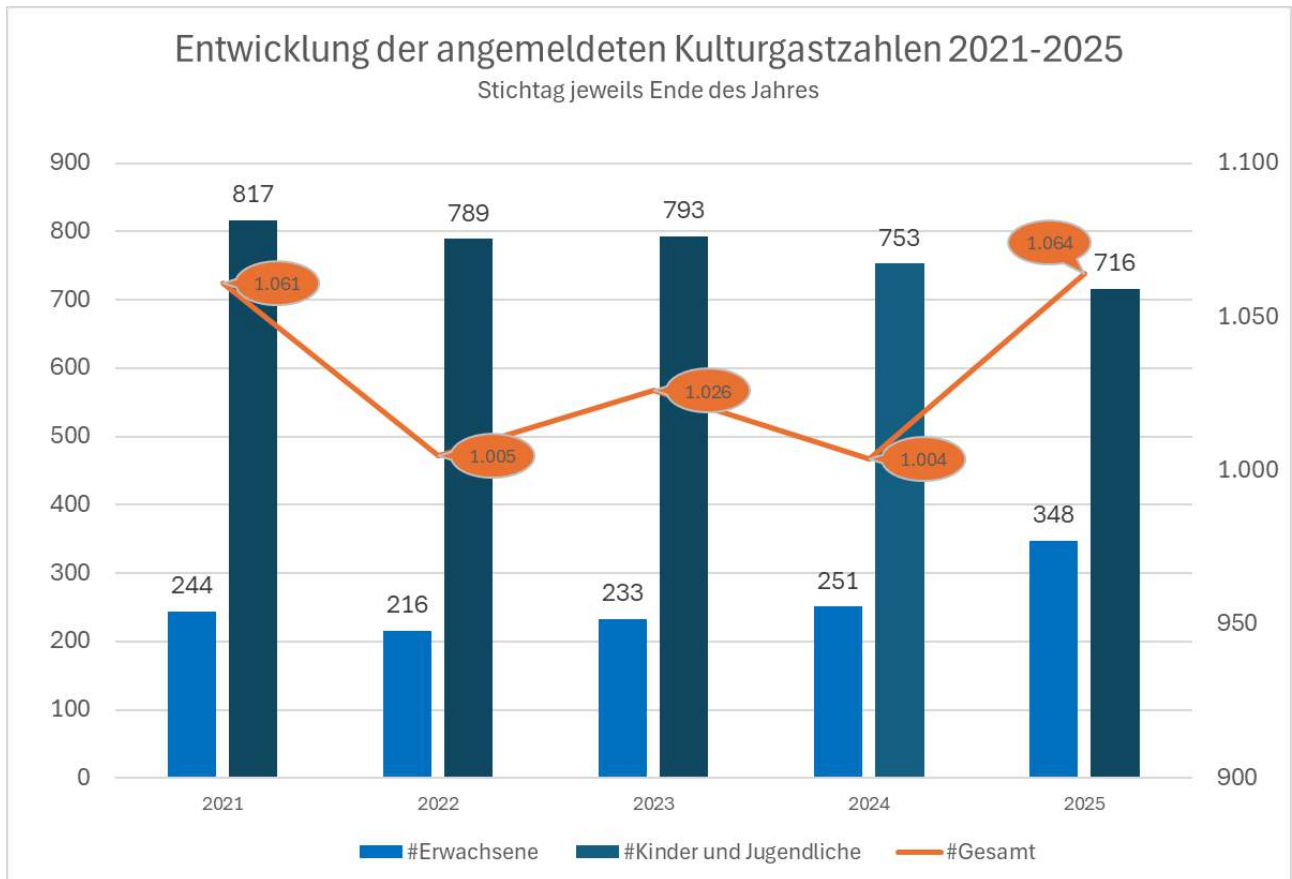
Für die KulturKinder von KulturLeben Hochtaunus wurden 100 Geschenkwünsche erfüllt. Dies war unsere elfte Teilnahme an der Aktion!

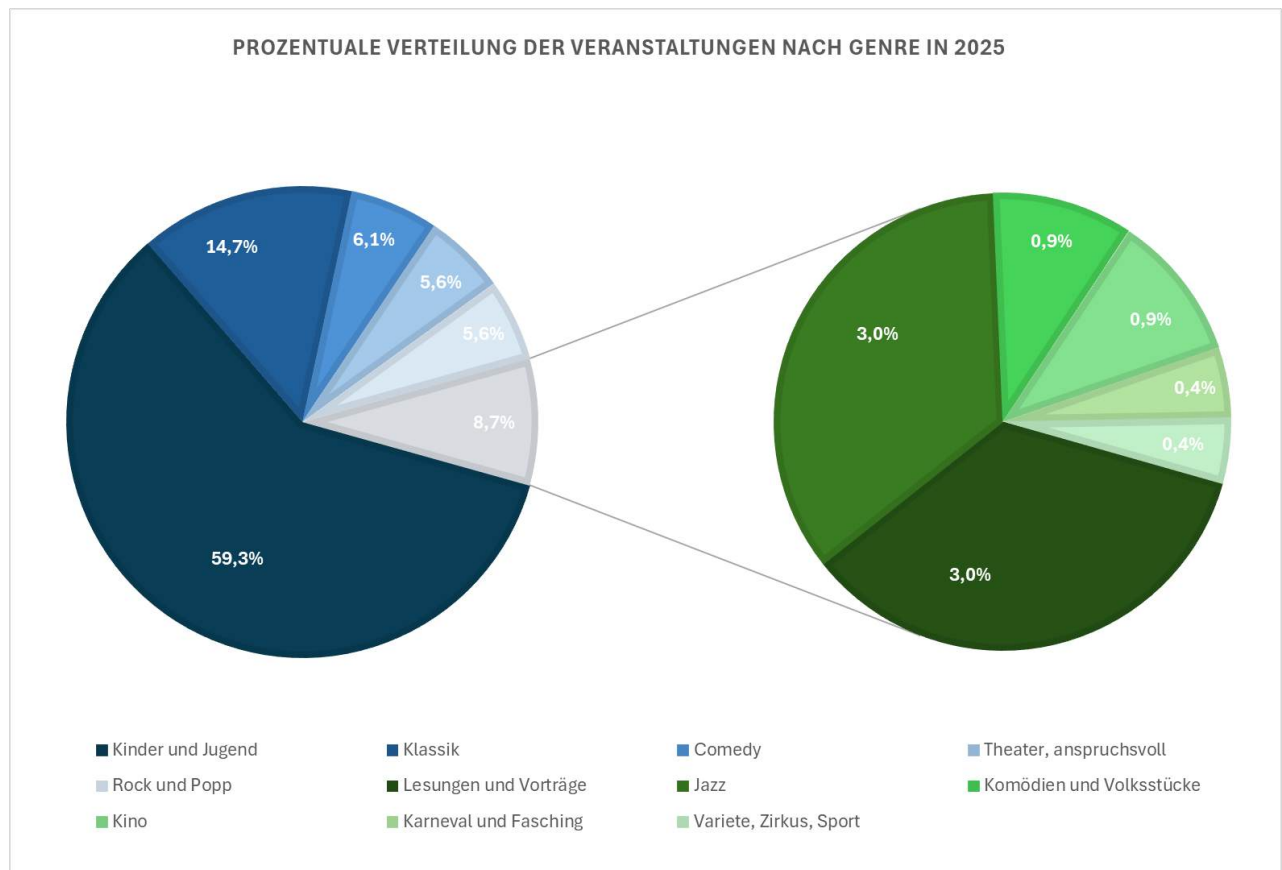
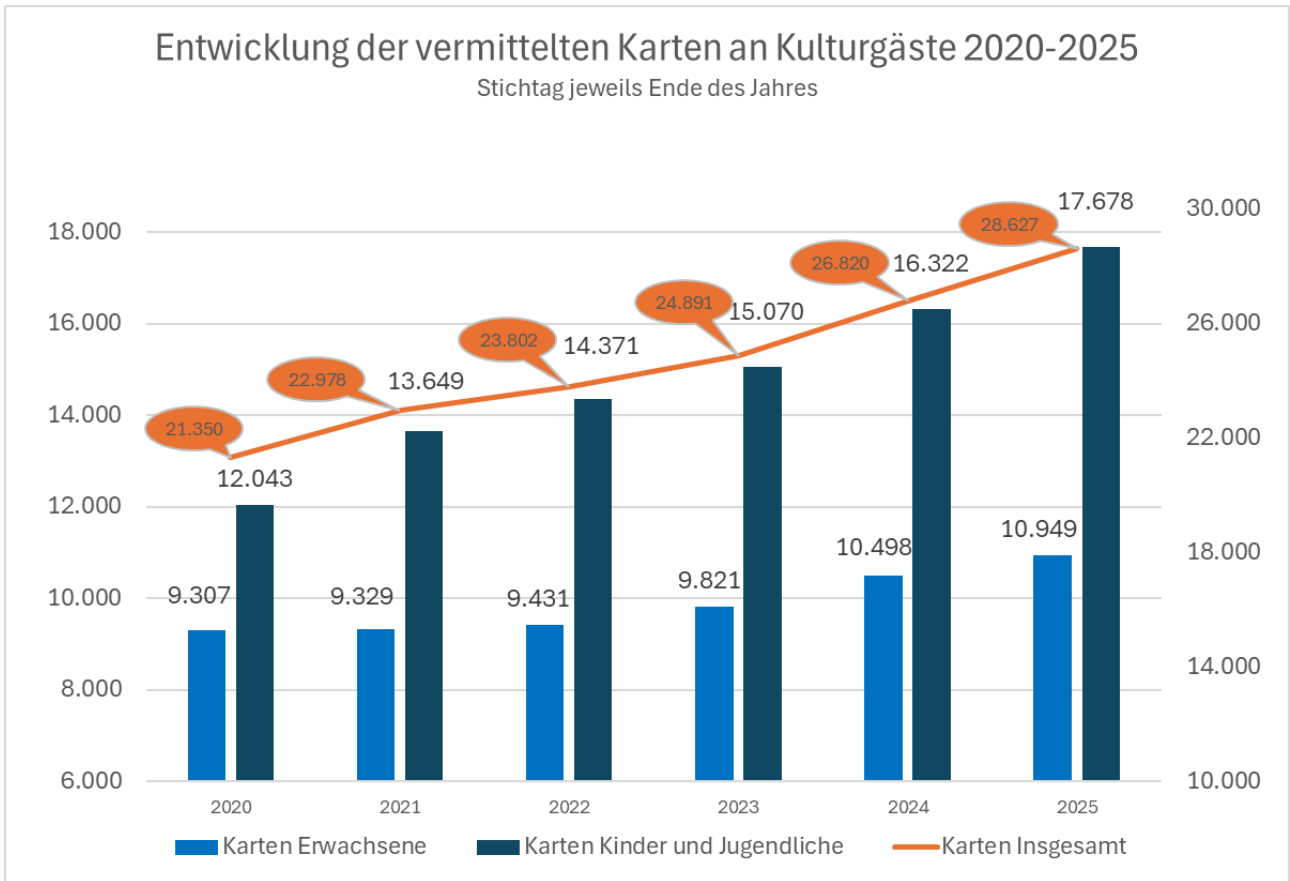


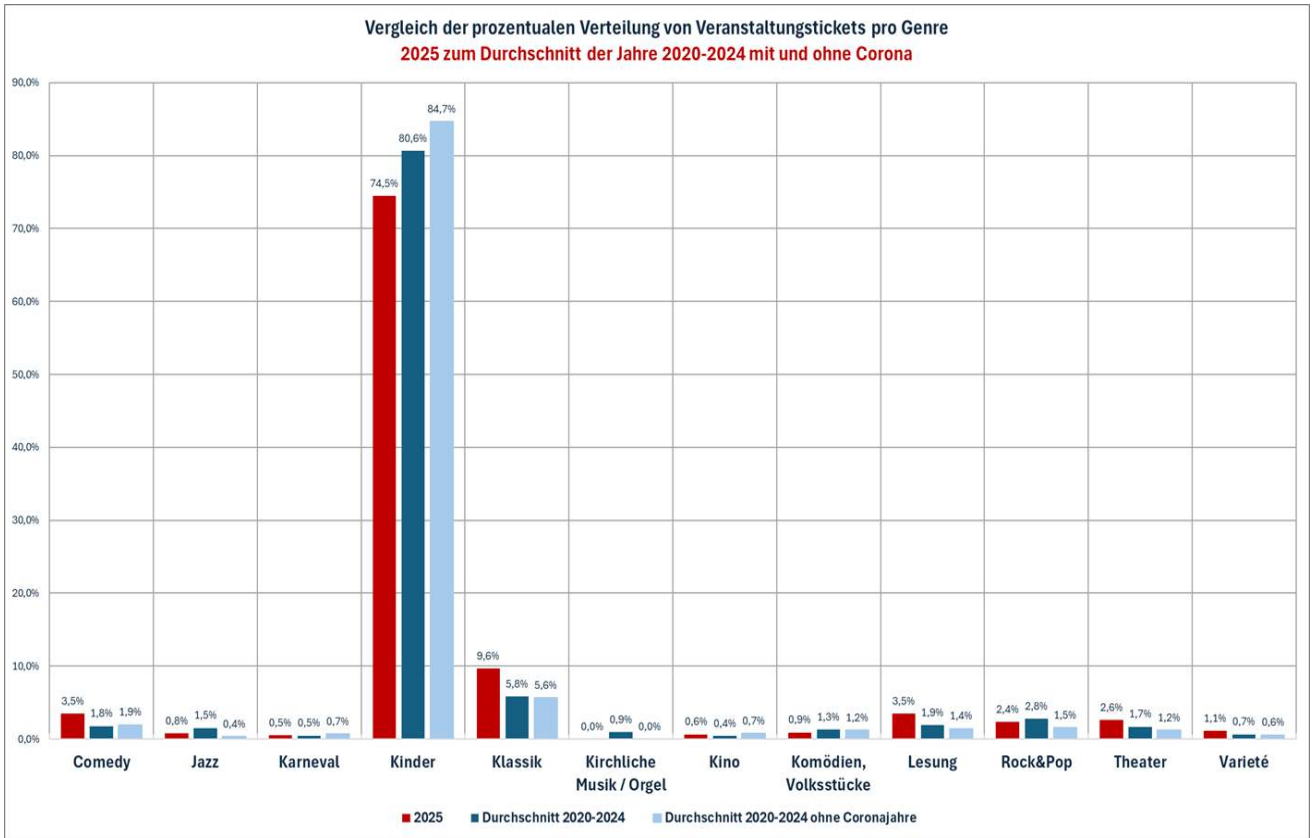
Aktivitäten in Zahlen

Statistik zur Kartenvermittlung im Jahre 2025 (Stand 31.12.2025)

	Insgesamt	KulturLeben	Kulturkinder	Insgesamt	Erwachsene	... davon Spenden	... davon Kaufkarten	Kulturkinder	... davon Spenden	... davon Projekte Kulturkinder
Jan.	18	10	8	123	44	44	0	79	24	55
Feb.	12	3	9	167	22	22	0	145	85	60
Mrz.	27	12	15	385	76	57	19	309	247	62
Apr.	28	5	23	148	26	26	0	122	4	118
Mai.	20	6	14	115	26	26	0	89	14	75
Juni.	11	4	7	128	36	36	0	92	0	92
Jul.	5	2	3	34	6	6	0	28	0	28
Aug.	5	0	5	35	0	0	0	35	3	32
Sep.	13	2	11	111	6	6	0	105	105	0
Dkt.	26	14	12	142	75	75	0	67	53	14
Nov.	32	20	12	166	72	72	0	94	25	69
Dez.	29	15	14	253	62	62	0	191	181	10
Gesamt	226	93	133	1807	451	432	19	1356	741	615
	Veranstaltungen			Karten						







Danksagungen unserer Kulturgäste

Die nachfolgende Aufstellung enthält eine Auswahl von positiven Rückmeldungen zu den
Aktivitäten des Vereins.

*Ich habe bisher sehr schöne Konzerte durch Ihren Verein genießen können, das hat mir und
meinen Freunden schöne Abende verliehen. Danke dafür!*

Vielen Dank, dass Sie unserer Familie helfen, mehr über die deutsche Kultur zu lernen.

Vielen Dank, das Konzert war sehr schön für meine Freundin und mich.

Wir hatten viel Spaß am Mittwoch

*Die Kinder bedanken sich recht herzlich bei Ihnen, dass sie uns diese tolle Show ermöglicht
haben; wir haben die Show mit Begeisterung verfolgt*

... so ist der Herbstblues nicht mehr so schlimm, wenn so tolle Events stattfinden.

Vielen herzlichen Dank für die Vermittlung

Danke, danke, danke.

Es war wirklich ein Sahnebonbon.

...wir möchten uns nochmal von Herzen bei Ihnen für das großartige Angebot bedanken,

Der Abend war sehr besonders.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre Bemühungen

Vielen Dank für Ihre Angebote, sie machen mich wirklich glücklich!

Danke, Danke, Danke.

Ich freue mich mega. Sie haben mir eine Riesenfreude gemacht. Ich bin echt happy.

Die Ehrenamtlichen

Die Vielzahl der Aufgaben kann vom gewählten, ehrenamtlich tätigen Vorstand allein nicht bewältigt werden. Dies gelingt nur durch die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern – unseren „Ehrenamtlichen“:

Eva Fischer
Tom Kirchner
Brigitte Laupus
Dr. Aline Lenel
Nina Schlachta
Sigrid Springorum

An dieser Stelle danken wir allen hier genannten Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz, indem sie uns viel Arbeit abnehmen, zum Beispiel durch telefonische Vermittlung der Eintrittskarten, permanente Pflege der Kulturserver-Datenbank sowie bei der Unterstützung der Büroorganisation.

Presse-Resonanz

Mittwoch, 18. Juni 2025, Taunus Zeitung / Hochtaunus

Sag ja zu Kindern!

„Kulturleben“ feiert Zehnjähriges



Besonders beliebt: die Arbeit mit Speckstein. © XS

Bad Homburg – „Ich habe in all der Zeit eigentlich nie ein Nein bekommen“, sagt Jutta Kaiser, Vorsitzende von „Kulturleben“, über ihr Engagement und die Zusammenarbeit mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern.

Zum zehnten Geburtstag des Vereins gab es für die kleinen Gäste ein abwechslungsreiches Fest mit viel Unterhaltung, Zauberer und Kasperle-Theater. Im Herbst vergangenen Jahres war zehnjähriges Jubiläum – aber Feiern ist doch schöner im Sommer. 2013 wurde der Verein Kulturleben gegründet, 2014 rief Kaiser die Kinderprojekte ins Leben. Das Prinzip funktioniert ähnlich wie bei den Tafeln, erzählt sie; nur, dass es hier um Nahrung für die Seele geht: Die Stiftung arbeitet zum Beispiel mit Diakonie, Caritas, Flüchtlingsunterkünften und Kinderheimen zusammen; wer berechtigt ist für den Bad-Homburg-Pass oder Sozialhilfeleistungen bezieht, kann sich für das Kulturprogramm anmelden. Die Kinder besuchen Theateraufführungen, Musicals, Workshops und viele andere Veranstaltungen; die Berechtigung, am Programm teilzunehmen, ist zwei Jahre lang gültig.

Und so funktioniert es: Der Verein vermittelt kostenfrei nicht verkaufte Eintrittskarten für Konzerte, Theaterstücke, Museen oder Musicals an Menschen mit geringem Einkommen. Das Projekt „Kulturkinder!“ richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, die sonst nicht die Gelegenheit haben, eine Kindervorstellung im Theater oder Zirkus zu sehen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an dessen Angebot. Ehrenamtliche Paten unterstützen die Kinder bei der Entdeckung des vielfältigen kulturellen Angebots der Region. Kulturträger stellen die Karten zur Verfügung, soziale Träger informieren zum Angebot, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bei „Kulturleben“ rufen die angemeldeten Gäste an und setzen sie auf die Gästeliste.

Nun gibt es die Kinderprojekte schon seit zehn Jahren und um das zu feiern, hat Jutta Kaiser ihre Ehrenamtlichen zu einem großen Fest im Gustavsgarten zusammengetrommelt. Kunstpädagoginnen basteln mit den Kindern Girlanden. Wer möchte, kann auch mit verbundenen Augen blindes Malen ausprobieren. Am Stand der Galerie Fleck wird mit Speckstein gearbeitet, der abgeschliffen zu einem schönen Kettenanhänger wird. Sogar ein Zauberer ist heute da, er zeigt Kartentricks und muss sich vielen kritischen Fragen stellen. Die Kinder wollen alles ganz genau wissen und beobachten jede seiner Bewegungen – gar nicht so leicht, da noch den Überblick von allen Karten zu behalten. Aber indem der Zauberer einfach genau so viel redet wie sein junges Publikum („Was ist das Wichtigste bei einem Kartentrick? Die Schachtel aufmachen...“) und es so ein bisschen ablenkt, gelingen die Tricks. XS

Bad Homburger Woche - KW 25_2025 _ 18. Juni 2025



Beim Fest zum zehnjährigen Bestehen der „Kulturkinder“ am Gustavsgarten ist Spaß und Spiel angesagt. Auch die Kasperl-Kompanie schaut vorbei und lässt die Jungen und Mädchen mit einer spannenden Räubergeschichte, bei der eine Prinzessin im Brautkleid von einer entsetzlichen Wölfin spottet.



Wer hat angefangen? Tante im Park? Oberbürgermeister Alexander Hütter und Kasperltheater-Holder Rainer teilen sich die Freude der Kinder, wenn „Ständchen“ daraus, vor jetzt das Sommerfest eröffnet darf. Otto Mann von der Kasperl-Kompanie (l.) lässt es ebenfalls durchklingen.

Kultur ist eine Streicheleinheit für die Seele

Von Christine Sauer
Bad Homburg. Wenn Jutta Kaiser über ihre ehrenamtliche Arbeit beim Kulturleben Hochtaunus spricht, dann ist ihre Begeisterung ansteckend. Im Büro in der Ferdinandstraße ist die Zentrale, genauer gesagt das „Herz“ des Vereins, der sich kulturelle Teilhabe für Menschen, besonders Kinder, die es sich sonst nicht leisten können mit ins Theater oder ins Konzert zu geben, auf die Fahne geschrieben hat. Mit einem großen Fest im Gustavsgarten haben die „Kulturkinder“ nun ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert.
Das besonders die Kinder mit Kunst und Kultur mit in Berührung kommen sollen, spielt man in den kleinen Büros vor. Zwei stehen hier Akusochrank und Scheinbrück, reichlich mit PC und Drucker zusammen.

Ein großes Herz für Kinder
Gegründet wurde der gemeinnützige Verein vom ehemaligen Leiter der Diakonie Bad Homburg-Götzenau, nachdem er zwei Jahre ruhte, so Jutta Kaiser, doch sei der Grund, dass der Verein immer noch sehr präsent. Die Mission dabei zwischen erwachsenen Kindern und Jugendlichen kam 2014 dazu. „Ich war angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte mitzumachen“, erinnert sie sich. Sie konnte nicht nur, sie tat es auch, und hat 2019 sogar den Vereinsvorsitz übernommen. „Ich habe ein großes Herz für Kinder und Kinder sind unsere Zukunft. Sie können schließlich

nicht davor, wenn die Eltern nicht genug Geld haben“, gibt sie zu bedenken. Jutta Kaiser sieht die Dinge dennoch pragmatisch. „Mittelfristig ist es am Ende des Monats wichtig, dass der Kulturlebens gefüllt wird und wenn kein Geld übrig bleibt für Kindertheater oder einen Kreativkurs, dann ist das so. Aber genau dafür gibt es uns.“ Ursprünglich sei der Verein jedoch gegründet worden, um Erwachsenen Zugang zu kulturellen Dienstleistungen zu bieten. „Es hat sich dann aber ganz schnell herausgestellt, dass bei den Kindern ein ganz großer Bedarf da ist“, so Kaiser. Jeder Anfangszeit habe sie dabei jede Einzelheit persönlich besucht, um Kontakte zu knüpfen und um ein Netzwerk aufzubauen, erinnert sich Jutta Kaiser. „Das hat im Kinderheim angefangen und hat immer weitere Kreise gezogen. Ich habe drei Monate lang fast täglich telefoniert, Termine gemacht und Einladungen besorgt. Das hat sich richtiggeprochen“, erzählt sie. Fünf Personen seien sie damals gewesen, als der Verein noch in den Kinderschuhen steckte, heute seien es genauso viele, nur besser vernetzt. Das Puppentheater, die Karnevalsziele, die Kasperl-Kompanie oder die Kinderkutschfahrten, das Kino im Bad Homburg, das Karneval oder auch der Löwe Club, sie alle unterstützen und auch der Löwe Club, sie alle unterstützen

Kultur ist eine ...

(Fortsetzung von Seite 1)
den die „Kulturkinder“ und geben Bestehen an den Verein ab. „Dabei gehen wir jedoch ganz bewusst vor. Bei uns sind keine Profis. Die Karten liegen dann auf dem Namen des Empfängers an der Kasse“, erklärt Jutta Kaiser. Wer genau Bedarf hat, das ermittelt der Verein in Zusammenarbeit mit dem Kinderfachbereich. Grundvoraussetzung ist jedoch ein Bad Homburg- oder Oberhessener Pass, und dazu muss auch noch eine Eintragung wie zum Beispiel der Diakonie oder der Caritas per Stempel den Bedarf bestätigen. „Das muss sein, denn wir können keine Anträge prüfen“, erklärt Jutta Kaiser. Auf dem Formular ist auch die Dauer der Berechtigung vermerkt. Dann wird die Person an die Datenbank des Vereins aufgenommen zusammen mit Informationen darüber, welche Angebote interessant wären. „Und wenn wir dann entsprechende Karten oder Plätze frei haben, dann rufen wir sie an und fragen, ob derartige Interessent ist“, so Kaiser.
Der Verein arbeitet mit 18 „Kulturkinder“ aus ganz Hochtaunus zusammen, mit Jutta Kaiser bildet. „In dieser Phase waren auch wir komplett hilflos und das war für die Kinder natürlich sehr schlimm.“ In die Zeit ist schon Jutta Kaiser jedoch getreten. Mit rund 80 Mi-



Die Vorsitzende der Verein Kulturleben Hochtaunus, Jutta Kaiser, erregt sich für den Anfang an bei dem Interview.



(Fortsetzung auf Seite 3)

Bad Homburger Woche - KW 11_2025_ 13. März 2025

Spenden lassen Wünsche wahr werden



Kürzlich trafen sich die Begünstigten der Benefiz-Aktionen, die von den Damen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich im vergangenen Jahr durchgeführt wurden. Spenden im Umfang von insgesamt 6000 Euro gingen an das Frauenhaus Bad Homburg, KulturLeben Hochtaunus, Verein für kulturelle Teilhabe und Wildwasser Frankfurt, eine Beratungsstelle für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch. Wie Vertreterinnen der begünstigten Institutionen berichteten, konnten von den Spenden unter anderem 350 Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder oder für die Bewohnerinnen des Frauenhauses ein seltener Restaurant-Besuch ermöglicht werden. Zusammengekommen ist der Spendenbetrag durch das Benefiz-Konzert mit der Kammeroper Frankfurt im März, den Verkaufsstand beim Herbstmarkt und den Vintage-Mode-Verkauf im November vergangenen Jahres. Alle Veranstaltungen werden in diesem Jahr wiederholt. Für das beliebte Benefiz-Konzert mit der Frankfurter Kammeroper in der Englischen Kirche gilt schon jetzt: Save the date. Es findet am Samstag, 29. März, statt. Der Erlös dieses Konzerts unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes wird an das Projekt „WÜNSCHEWAGEN: Letzte Wünsche wagen“ des Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Hessen gespendet. Foto: Lions Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich

Pressestelle Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss, November 2025

Kreis verleiht Integrationspreis als Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt



Die Gesellschaft in Deutschland steht derzeit vor großen Herausforderungen. Spürbare Fliehkräfte stellen den gesellschaftlichen Zusammenhalt zunehmend auf die Probe. Umso wichtiger ist es, dem ein starkes Zeichen entgegenzusetzen. Der Hochtaunuskreis tut dies, indem er bereits zum zehnten Mal den Integrationspreis in den Kategorien „Menschen“, „Vereine“ sowie „Ehrenpreis“ verleiht.

In diesem Jahr werden Jutta Kaiser, Veronika Nissen und Anton Valit ausgezeichnet. Den Preis in der Kategorie „Vereine“ erhält der Freundeskreis Asyl Königstein für sein Projekt i-Punkt im Stadtzentrum. Den Ehrenpreis bekommt das Oberurseler

Bündnis für Demokratie und Menschenwürde.

Mit dem Integrationspreis würdigt der Hochtaunuskreis herausragende und nachhaltige Projekte sowie Menschen, die sich in besonderer Weise für Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf dem neu ins Leitbild Integration des Hochtaunuskreises aufgenommenen Handlungsfeld Demokratie und Vielfalt. Damit möchte der Kreis den Einsatz für demokratische Werte und Meinungsvielfalt sichtbar machen und demokratiefeindlichem Verhalten entschieden entgegenzutreten.

„Demokratie lebt davon, dass Menschen sie gestalten – indem sie sich einmischen und aus Überzeugung im Sinne demokratischer Werte handeln. Wer sich für Vielfalt und gegenseitigen Respekt einsetzt, schafft ein Klima der Offenheit, in dem sich alle angenommen fühlen können. Diese Menschen möchten wir mit dem Integrationspreis ehren“, sagt Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Antje van der Heide.

Preisträgerinnen und Preisträger 2025

Jutta Kaiser engagiert sich mit ihrem Team von KulturLeben Hochtaunus in einer Bad Homburger Gemeinschaftsunterkunft. Dort bietet sie wöchentlich ein zweistündiges Kunstprojekt für rund 60 Kinder an. In geschützter Atmosphäre können sich die Mädchen und Jungen dort kreativ ausdrücken und zugleich Werte wie Pünktlichkeit, Teamarbeit und gegenseitige Wertschätzung erleben. So werden Kinder früh an demokratische Formen des Miteinanders herangeführt, ohne ihre kulturelle Herkunft aufzugeben. Jutta Kaiser organisiert als Vorsitzende von KulturLeben Hochtaunus und des Projekts KulturKinder Finanzierung, Koordination und ehrenamtliche Mitarbeit.

Auch Veronika Nissen und Anton Valit setzen sich mit großem Engagement für Integration ein. Sie unterstützen Neubürgerinnen und Neubürger bei der Orientierung im Alltag. Sie begleiten zu Behörden, Ärzten und Schulen und bieten Beratung zu Bildungs- und Berufswegen an. Über Social-Media-Kanäle erreichen sie viele Menschen mit ihren Angeboten und fördern durch Informations- und Begegnungsveranstaltungen den gesellschaftlichen Austausch. Ihr Ziel: Brücken bauen, Vertrauen schaffen und gegenseitigen Respekt stärken.

Der Preis in der Kategorie „Vereine“ geht an den Freundeskreis Asyl Königstein für den i-Punkt. Seit seiner Eröffnung 2016 hat sich der Treffpunkt zu einem wichtigen Ort der Begegnung, Bildung und Verständigung entwickelt. Bürgerinnen und Bürger aus Königstein unterstützen hier Geflüchtete und Zugewanderte beim Ankommen und schaffen so ein lebendiges Miteinander.

Der Ehrenpreis wird dem Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde verliehen. Das überparteiliche Netzwerk aus Bürgerinnen und Bürgern, kirchlichen Gruppen, Vereinen, Gewerkschaften und politischen Organisationen setzt sich für ein friedvolles, respektvolles Zusammenleben ein. Es wirbt für demokratische Grundrechte und bezieht klar Stellung gegen Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung – und trägt diese Haltung aktiv in die Stadtgesellschaft hinein.

Der Integrationspreis ist mit insgesamt 1.500 Euro dotiert. Jutta Kaiser und der Freundeskreis Asyl Königstein erhalten jeweils 500 Euro, ebenso Veronika Nissen und Anton Valit gemeinsam.

In einer Feierstunde überreichten Landrat Ulrich Krebs und Kreisbeigeordnete Antje van der Heide die Urkunden an die Geehrten. Anschließend bot sich Gelegenheit zu Austausch und Begegnung in festlicher Atmosphäre.

Rückblick und Ausblick

Viele der von uns im letzten Jahresbericht angesprochenen Ziele konnten wir im Jahr 2025 umsetzen. Dazu gehören:

- Verstetigung der Kooperationen mit Kulturpartnern über neu bzw. aktualisiert abgeschlossene Verträge (u.a. Stiftung Kunst und Natur, Kinopolis, Apassionata World GmbH)
- Fünfte Teilnahme an den Kinder-Blickachsen
- Komplettes Redesign unserer Flyer für Kulturgäste/KulturKinder sowie zugehöriger Antragsformulare
- Erstmalige Bereitstellung eines Flyers zur Anwerbung von Ehrenamtlichen und Aktualisierung unseres Auftritts in der Ehrenamtssuchmaschine Hessen
- Veranstaltung eines Sommerfestes anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Kulturkinder
- Stärkung der Manpower im Rahmen der Neuwahl des Vorstands im September
- Beschleunigte Publizierung des Jahresberichts

Leider konnten die gewünschten Effekte beim Wachstum unserer Gästezahlen und im Bereich ehrenamtliche Mitarbeit noch nicht vollständig realisiert werden. Dies werden wir im Jahr 2026 priorisiert weiterverfolgen.

Als weitere Ziele für 2026 sind zu nennen:

- Aktualisierung der Satzung zur Steigerung der Handlungsfähigkeit und Nutzung neuer technologischer Möglichkeiten
- Fokussierung auf aktive Sozialpartner und Publizierung der Namen auf unserer Homepage
- Fortsetzung der Aktualisierung unseres Webauftritts bis Ende 2026.
- Einführung von Totto Ota und Otto Mayr zu weiteren Kulturbotschaftern für KulturLeben Hochtaunus

Finanzen im Blick
























Einnahmen- und Ausgabenvergleich für die Jahre 2024 & 2025




























	2024	2025
Einnahmen		
Spenden und Zuwendungen / Kulturkinder	2.820,45	2.848,23
Geschäftsbetrieb	2.500,00	2.500,00
Mitgliedsbeiträge	3.056,00	3.140,00
Mietkostenzuschuss	2.250,00	2.250,00
Spenden und Zuwendungen / allgemein	1.926,00	1.101,00
Sonstige Einnahmen	600,00	500,00
Zinserträge	558,34	476,33
Summe Einnahmen	13.710,79	12.815,56
Ausgaben		
Miete und Sonstige Raumkosten	4.720,74	4.826,17
Ideeller Bereich / Kulturkinder	7.975,70	9.195,22
EDV-Kosten	2.206,51	1.482,50
Telefon	695,78	909,91
Versicherungen + Beiträge	653,19	644,47
Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	0,00	69,99
Bürobedarf, Porto und Geschäftspapiere	73,79	469,61
Sonstige Aufwendungen	84,70	262,15
Ausgaben ideeller Bereich / allgemein	520,00	1.010,50
Nebenkosten Geldverkehr	59,25	60,73
Summe Ausgaben	16.989,66	18.931,25
Jahresüberschuss	-3.278,87	-6.115,69

Kulturpartner

Unsere Kulturpartner stellen uns auf Wunsch nicht verkaufte Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen zur Verfügung. Einige Veranstalter stellen uns für ihre Veranstaltungen sogar extra ein Kartenkontingent zur Verfügung.

*„Herzlichen Dank für die aktive
Förderung der kulturellen
Teilhabe“*

-  Allegro! Das Musikfest im Taunus
-  Apassionata World GmbH
-  Atelier Laura Sebestyén
-  Bad Homburger Schlosskonzerte
-  Ballett- + Tanzstudio Sander-Wilke
-  Burgspielschar e.V. Burgholzhausen
-  Carnevalverein Heiterkeit 1919 e.V.
-  Castle Concerts
-  Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
-  Erlöserkirche Bad Homburg
-  Förderverein Haus der Begegnung Königstein e.V.
-  Francois-Blanc-Spielbank GmbH
-  Galerie Fleck
-  Garniers-Keller Friedrichsdorf
-  Gotisches Haus Bad Homburg
-  HCV Homburger Carneval-Verein 1902 e.V.
-  Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung
-  Karnevalverein Club Humor 1904 e.V.
-  Karnevalverein Frohsinn 1890 e.V.
-  Kinderkunstschule Bad Homburg
-  Kino Köppern
-  Kinopolis Bad Homburg
-  Kleine Oper Bad Homburg

-  Krebsmühle
-  Kronberger Kulturkreis e.V.
-  Kulturkreis Glashütten e.V.
-  Kulturkreis Oberursel e.V.
-  Kulturkreis Taunus-Rhein-Main e.V.
-  Kulturkreis Usinger Land
-  Kunstgriff e.V. Oberursel
-  Kur- und Kongresszentrum Kurtheater
-  Kuratorium Bad Homburger Schloss e.V.
-  Lions Club Bad Homburg
-  Lions-Club Bad Homburg Weißer Turm
-  Magistrat der Stadt Bad Homburg
-  Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
-  Magistrat der Stadt Oberursel Kultur + Gesellschaft
-  Musikschule Oberursel e.V.
-  Musik-Verein Kronberg im Taunus e.V.
-  Papageno Musiktheater am Palmengarten
-  Poesie- und Literaturfestival
-  Stadtbibliothek Bad Homburg
-  Stiftung Kunst- und Natur - Sinclair-Haus Bad Homburg
-  Theater Verein Oberursel e.V.
-  Theatergruppe Friedrichsdorf Theater Pur
-  Usinger Carnevalverein 1951 e.V.
-  Verein der Musikfreunde Bad Homburg e.V.
-  VHS / Stadttheater Oberursel
-  Voices Unlimited
-  Volksbühne e.V.

Sozialpartner

Wenig Geld zu haben in einer Region, in der Viele sehr viel haben, ist nicht einfach.

Daher können sich unsere Kulturgäste bei unseren Sozialpartnern anmelden und diese bestätigen uns gegenüber deren geringes Einkommen.

Aber auch eine Anmeldung direkt bei uns ist möglich.

„Herzlichen Dank für die partnerschaftliche Zusammenarbeit“

-  Alfred Delp Haus in Trägerschaft des Sankt Vincenzstifts, Oberursel
-  AWO Johanna Kirchner Stiftung Traute und Hans Matthöfer Haus, Oberursel
-  AWO Ortsverein Bad Homburg e.V. , Bad Homburg
-  AWO Perspektiven gGmbH, Frauenhaus Lotte Lemke, Bad Homburg
-  Bad Homburger Tafel, Bad Homburg
-  Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V., Bad Homburg
-  Caritas Haus Mühlberg Facheinrichtung für Wohnungslose, Bad Homburg
-  Caritas Kindertagesstätte St. Franziskus Bad-Homburg, Bad Homburg
-  Deutscher Kinderschutzbund Hochtaunus, Bad Homburg
-  Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hochtaunus e.V. , Bad Homburg
-  Deutsches Rotes Kreuz DRK Kindertagesstätte Victoria, Kronberg im Taunus
-  Deutsches Rotes Kreuz DRK Kindertagesstätte Spatzennest, Bad Homburg
-  Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Haus Gottesgabe gGmbH, Bad Homburg
-  EJW Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg e.V. , Bad Homburg
-  Evangelische Kita der Christuskirche, Bad Homburg
-  Evangelische Kita der Erlöserkirchengemeinde, Bad Homburg
-  Evangelische Kita der Gedächtniskirche "Am Bonhoeffer Haus", Bad Homburg
-  Evangelische Kita der Gedächtniskirche "Kleine Strolche", Bad Homburg
-  Evangelische Gedächtniskirche, Bad Homburg
-  Flüchtlingsfamilienhilfe Oberursel Verein Windrose 1976 e.V., Oberursel
-  Frankfurter Kinderhaus, Gesellschaft zur pädagogisch-therapeutischen Betreuung von Kindern und Jugendlichen mbH, Bad Homburg
-  Frauen helfen Frauen HTK e.V. , Oberursel
-  Freiwilligen-Agentur Usinger Land e.V., Neu-Anspach
-  Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern e.V. , Friedrichsdorf
-  Gemeinde Wehrheim, Wehrheim

-  GfdE Haus Luise Bad Homburg, Bad Homburg
-  Hephata Diakonie Jugendhilfe, Usingen
-  Hochtaunuskreis, Bad Homburg
-  IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste Jugendhilfe
und Migration Hochtaunus, Oberursel
-  Katholische Pfarrei St. Ursula, Oberursel
-  Katholische Kita der Kirchengemeinde St. Johannes, Bad Homburg
-  Katholische Kita der Kirchengemeinde St. Marien, Bad Homburg
-  Kinderhaus Oberursel, Oberursel
-  Landgräfliche Stiftung, Bad Homburg
-  Magistrat der Stadt Bad Homburg, Bad Homburg
-  Magistrat der Stadt Königstein am Taunus, Königstein im Taunus
-  Magistrat der Stadt Oberursel, Oberursel
-  Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Friedrichsdorf
-  Magistrat der Stadt Kronberg, Kronberg
-  Magistrat der Stadt Usingen, Usingen
-  Nieder-Ramstädter Diakonie Haus Mirjam, Friedrichsdorf
-  Oberurseler Werkstätten, Oberursel
-  Perspektiven e.V., Oberursel
-  Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB), Bad Homburg
-  Regionale Diakonie (früher Diakonisches Werk Hochtaunus), Bad Homburg
-  Regionale Diakonie Hessen-Nassau Flüchtlingsunterkünfte, Bad Homburg Obererlenbach,
Friedrichsdorf und Grävenwiesbach
-  Rind´sches Bürgerstift, Bad Homburg
-  Seniorentreff Altes Hospital, Oberursel
-  Seniorenwohnanlage Dornholzhausen, Bad Homburg
-  Sozialpädagogische Lernhilfe des Vereins Jugend und Kinderförderung im Stadtteil e.V., Bad
Homburg
-  Spiel- und Lernstube Altkönigstraße, Bad Homburg
-  Spiel- und Lernstube Feldstraße, Bad Homburg
-  Städtischer Kinderhort "Am Schulberg", Bad Homburg
-  Städtische Kita Bahnhofstrasse, Bad Homburg
-  Städtische Kita Brandenburger Straße, Bad Homburg
-  Städtische Kita Gartenfeld, Bad Homburg
-  Städtische Kita Hausmannspark, Bad Homburg
-  Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bad Homburg
-  Stadtteil- und Familienzentrum mit Kinderhort am Heuchelbach, Bad Homburg
-  StartHilfe Hochtaunus e. V., Usingen
-  VdK Hessen Thüringen - Ortsverband Bad Homburg, Bad Homburg
-  Verein für psychosoziale Hilfe Taunus e.V., Wehrheim
-  Vitos Hochtaunus gemeinnützige GmbH, Friedrichsdorf
-  VzF Taunus, Verein zur Förderung der Integration Behinderter e.V., Oberursel

Förderer und Sponsoren

*Wir danken unseren Sponsoren
herzlich für Sachspenden und
Geldzuwendungen*

Auflistung in alphabetischer Reihenfolge

Bäckerei Huck GmbH
Berthold, Jürgen
Caritas Kindertagesstätte (Eltern)
Dressel, Claus-Dieter und Brigitte
Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung
Hochtaunuskreis
Dr. Lenel, Aline
Dr. Öynhausen, Hauke
Schmitz, Maximilian
Stadt Bad Homburg
Taunus Sparkasse

Impressum

KulturLeben Hochtaunus
Verein für kulturelle Teilhabe e.V.
Ferdinandstraße 5
61348 Bad Homburg

V.i.S.d.P.:
Volker Waldenburger
info@kulturleben-hochtaunus.de

10.03.2026

KulturLeben Hochtaunus ist Mitglied bei

